



Gemeindebrief Nr. 56

August | September 2011

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

## Liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder muss die Kirche sparen! Seit Jahren verfolgt uns dieses Thema: Es gibt kein Geld mehr, um große Sprünge zu machen. Inzwischen sind auch die kleinen Sprünge nicht mehr zu bezahlen. Was bleibt? Tripelschritte! Was hilft? Gemeinden zusammenlegen, Kirchen verkaufen, Personal abbauen, Angebote herunterschrauben? Methoden der klassischen Finanzsanie- rung. Es klingt logisch: Wo kein Geld ist, kann keins ausgegeben werden. Es fehlen die Kirchensteuerzahler. Leider kommen die auch nicht wieder, wenn ihnen die Kirche immer weniger bieten kann. Ein klassischer Teufelskreislauf, der jetzt an die Substanz geht. Da bleibt keine Hoffnung, oder?

Dazu muss man den Blickwinkel wechseln: Geld gestaltet keine Gemeinde! Menschen tun es! Manchmal ganz ohne Geld. Man nennt sie Ehrenamtliche, und sie sind die Substanz, von der die Gemeinde zehren kann. Sie sind die Felsen, auf denen man eine Kirche bauen kann. Geld hilft, natürlich! Aber das Wesen christlicher Gemeinschaft liegt im menschlichen Miteinander. Und die, die sich da engagieren, einbringen, helfen, sind das eigentliche Kapital! Darum kann man sie nicht genug loben. Und man kann nicht genug von ihnen bekommen (Auch wir in der Redaktion würden uns über den einen oder die andere freuen). Wer immer etwas beizutragen hat, macht die Gemeinschaft reicher. Das muss gesagt werden. Nicht nur einmal, sondern immer wieder: Macht mit! Bringt euch ein! Ihr macht einen Unterschied. Und ganz nebenbei: Ehrenamtliche Arbeit macht Spaß, denn sie ist weitgehend selbstbestimmt. Menschen, die sich engagieren, werden immer wichtiger - in allen Lebensbereichen. Nicht zuletzt deshalb haben wir in dieser Ausgabe einen Fokus auf's Ehrenamt gelegt.

Viel Spaß und neue Anregungen beim und durch's Lesen

*Tim Schmitz-Reinthal*

## Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Das Thema	Seite	4
Aus der Gemeinde	Seite	5 - 11
Gemeindefest	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Kirchenmusik	Seite	16 -17
Kinderseite	Seite	19
Treffpunkt Bothfelder Straße	Seite	20
Treffpunkt Wöhlerstraße	Seite	21
Das Interview	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

## Impressum

Herausgeber: Der Kirchen-  
vorstand der Ev.-luth. Lister  
Johannes- und Matthäus-  
Kirchengemeinde  
Redaktion: Claudia Bader,  
Ulrich Pehle-Oesterreich,  
Kristin Reymann,  
Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22 / 69 15 43

redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Ok-  
tober/Novemberab 27.09.11

Druck: Druckerei Kaufhold

Voßstraße 11, 30161 Hannover

## Nähme ich Flügel der Morgenröte

In diesen Wochen sind viele Menschen unterwegs. Wandern im Deister, den Schrebergarten genießen, Spaziergehen in der Eilenriede, Fahrradfahren um Hannover herum, Urlaub in der Nähe oder in der Ferne. Das Sommerwetter treibt uns aus der Wohnung in die Natur, in die Welt.

Schön, wenn uns dabei das bekannte Psalmwort aus Psalm 139 begleiten kann:

*Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,  
und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?  
Führe ich gen Himmel, so bist du da;  
Bettete ich mich bei den Toten,  
siehe, so bist du auch da.  
Nähme ich Flügel der Morgenröte  
und bliebe am äußersten Meer,  
so würde auch dort deine Hand mich führen  
und deine Rechte mich halten.*

Oft ist dieses Psalmwort negativ verstanden worden: so als wolle Gott uns Menschen überall nachgehen, um uns im Blick oder besser unter Kontrolle zu haben. Als ob Gott uns keinen Moment aus den Augen ließe wie ein argwöhnischer Partner seine Partnerin.

Ich verstehe diese Sätze anders: Mir erschließen sie sich als wunderbar tröstliche Zusage von Gottes liebevoller, umsorgender Nähe. Wohin ich auch gehe, wie weit ich mich von meinen Wurzeln, meiner inneren und äußeren Heimat entfernen mag,

Gott folgt mir, umgibt mich, birgt mich, hält mich. Ja selbst wenn ich mich von ihm entfernte, wenn mir mein Glaube eine Zeitlang fremd und zweifelhaft vorkäme, selbst dann würde Gott mich noch halten.

Welch intensive, ja farbige Bilder tragen die Worte dieses Psalms in sich. Ich sehe einen weißen Wolkentepich, über dem ich im Flugzeug auf einer Urlaubsreise schwebe; ich rieche die Strandluft am „äußersten Meer“, wo sich der breite Horizont vor mir auftut. Ja selbst das „Gebettet sein bei den Toten“ verliert seine bedrohliche Seite, wenn Gottes Hand nah ist.

So wünsche ich Ihnen farbenfrohe Erfahrungen der Nähe Gottes in diesem Sommer, wo auch immer Sie ihm begegnen!

*Ihre Pastorin Antje Marklein*



# Da sein, nah sein, Mensch sein: Freiwillig engagiert.

## Diakonie

Marina ist schon ganz aufgeregt. Gleich geht es los zu Oma Krüger. „Die liest uns immer so spannende Sachen vor.“ Wilhelmine Krüger bereitet sich derweil schon auf ihre nächste Vorlesestunde vor. „Ich liebe es, Kindern etwas vorzulesen. Leider war es mir nicht vergönnt, eigene Kinder zu haben. Umso glücklicher bin ich, dass ich jetzt in meiner freien Zeit für Kinder da sein kann.“

„Wer liest meinen Kindern etwas vor?“ „Wer hilft mir beim Ausfüllen von Formularen?“ „Wer fährt mit mir zum Arzt?“ Oft werden Hilferufe nicht gehört. Praktische Nachbarschaftshilfe, die früher selbstverständlich war, wird heute immer weniger geleistet. Dagegen will die Diakonie etwas tun. An vielen Orten und in Gemeinden entstehen Projekte organisierter Nachbarschaftshilfe. So auch in Hildesheim. Gisela Sowa von der Diakonie in Hildesheim: „Hier haben Projekte und Initiativgruppen ein Forum, um sich gegenseitig zu unterstützen und von einander zu lernen. Wir laden zu regelmäßigen Treffen ein, bei denen Themen behandelt werden, die für den Aufbau oder die Weiterentwicklung von Nachbarschaftshilfe bedeutsam sind, z.B. Versicherungs- und Datenschutz oder Öffentlichkeitsarbeit.“

Für Organisation, Fahrtwege und Fortbildung fallen auch bei ehrenamtlicher Arbeit Kosten an. Wir wollen diese Initiativen gelebter Nächstenliebe ausbauen und fördern. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung.“ Dieses ist nur eines von vielen Beispielen, wie mit Spenden und Kollekten im Rahmen der Sammlung der DIA-

KONIEHilfe zusätzliche Angebote der Diakonie finanziert werden können. Ob beim Kinderspielkreis, bei der Schülernachhilfe oder in einem Jugendsozialprojekt, im Besuchs- oder Hospizdienst, im Trauercafé oder dem Alleinerziehendentreff, bei der Tafel

oder in einem Fairkaufhaus, in der Straffälligenarbeit oder bei den Grünen Damen im Krankenhaus: die Palette der Engagementmöglichkeiten ist mittlerweile riesengroß. In vielen Bereichen geht ohne die Freiwilligen nichts mehr. Umso wichtiger ist es, ihnen Wertschätzung und Anerkennung zukommen zu lassen.

Auch die Diakonie verdankt deren Engagement sehr viel. Gleichzeitig sind es diakonische Einrichtungen, die nötige Gebäude, Personal und Fachkenntnisse zur Verfügung stellen. Die Finanzierung erfolgt sehr häufig durch Spenden und Kollekten. Im besten christlichen Sinne: Freiwilliges Engagement stärkt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und fördert das gegenseitige Verständnis von Bedürftigen und Gebenden und legt die Basis für eine bessere Zukunft.

Diesem Heft liegen Spendentüten des Diakonischen Werkes bei. Wenn Sie die Arbeit der Diakonie unterstützen möchten, geben Sie bitte Ihre Spendentüte im Gemeindebüro oder im Gottesdienst ab.

**Gottesdienst zum Sonntag der Diakonie**

**11. September 2011 • 9.30 Uhr**

**Matthäuskirche**

Mit dem „RundenTisch“ nach  
Bergen-Belsen

Samstag, 10. September 2011

Das Dokumentationszentrum der Gedenkstätte in Bergen-Belsen ist im Jahr 2007 neu gestaltet worden. In der beeindruckenden Ausstellung werden Besucherinnen und Besucher durch die Geschichte dieses Lagers geführt. Bergen-Belsen, zunächst als Truppenübungsplatz geplant, wurde nach Kriegsbeginn ein Kriegsgefangenen-, später dann ein Konzentrationslager. Auch nach Kriegsende lebten dort noch bis 1950 so genannte „Displaced Persons“: Menschen, die nicht sofort in ihre Heimat zurückkehren konnten.

Der „Runde Tisch gegen rechts“ bietet eine Fahrt zur Gedenkstätte an. Vor Ort ist eine Führung über das Gelände geplant und anschließend haben wir dann noch ausreichend Zeit, die Ausstellung zu besuchen.

Wir starten um 8.30 Uhr am Gemeindehaus Wöhlerstraße. Da wir mit Privat-PKWs nach Bergen-Belsen fahren, ist eine Anmeldung unbedingt notwendig. Es entstehen nur die Fahrtkosten. Für Verpflegung sorgt bitte jeder und jede selber. Heiß- und Kaltgetränke können vor Ort an Automaten erworben werden. Wir werden auch im Außengelände unterwegs sein, daher bitte dem Wetter entsprechende Kleidung mitbringen. Weitere Infos über die Gedenkstätte finden Sie unter [www.bergen-belsen.de](http://www.bergen-belsen.de).

Bitte melden Sie sich bis zum 5. September im Gemeindehaus oder bei mir (Tel. 665103) an.

*Christiane Bühne*

Taizéfahrt 2011

„Sehnsucht“ - ist wahrscheinlich das richtige Wort. Sehnsucht nach Einfachheit, ursprünglichen Erfahrungen, unkomplizierter Gemeinschaft, echtem Leben. Deswegen zieht es Woche für Woche tausende junger Menschen aus aller Welt in ein kleines Dorf in Burgund.

Die Mönche der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé teilen ihren Alltag mit denen, die zu Besuch kommen. Einfach, reduziert, herzlich, anregend, ergreifend. Begegnungen stehen ganz vorne - bei den Gebeten in der Versöhnungskirche, auf dem Unterkunftsgelände und drumherum. Mit den Mönchen, aber auch mit denen, die auch da sind. In beidem ist Taizé international.

Wir fahren hin! Weil es gut ist. Schwer zu beschreiben, du solltest es einfach erleben.

Termin: 15.-23.10.2011

Alter: ab 15 Jahren

Kosten: 160,- € (Ermäßigung möglich)

Anmeldeschluss: 1.9.2011

Info und Anmeldung bei Diakonin Strahl, Tel. 39 40 85



Taizéfahrt 2007

## Vier-Grenzen-Apotheke

<p><b>Wir messen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutdruck</li> <li>• Blutzucker</li> <li>• Blutfettwerte</li> <li>• Kompressionsstrümpfe</li> </ul>	<p><b>Wir verleihen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalationsgeräte</li> <li>• Blutzuckermessgeräte</li> <li>• Milchpumpen</li> <li>• Babywaagen</li> </ul>
---	--

**Wir fertigen** verordnete  
**Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!**

Dr. G. Henssen  
Apotheker u. Dipl. Chemiker  
Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 661801

Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- Baukoordination für Um- und Ausbau und Renovierung
- Planung
- Koordination der Handwerker
- transparente Abläufe
- Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 ■ Mobil 0171 – 58 49 560 ■ mail@ulrikeschmidt.info

# Wiese

## Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

# 957857



Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.



**NISZERT** Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Baumschulenallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielskistr. 105 · Altenbekener Damm 21  
info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de

## Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden mit seniorengerechten und barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

**Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.**

# MW

Michael Wömpner  
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a  
Telefon (0511) 69 99 88  
30163 Hannover  
Telefax (0511) 69 43 64

## Abschied der Bezirkshelferinnen

Im Gottesdienst am 28. August in der Matthäuskirche werden wir die Dienstagsgruppe der Bezirkshelferinnen unserer Kirchengemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Nicht, dass sie nicht mehr gebraucht würden. Nicht, dass es nicht weiter viele kleine und große Ämter für sie gibt. Sicher wird die Eine oder Andere weiter Gemeindebriefe austeilen, Geburts-



tagsbesuche machen, einen Kuchen für das Gemeindefest backen, und vieles mehr.

Aber einen Kreis wird es in Zukunft nicht

mehr geben: Den Dienstagabend, den monatlichen Treffpunkt der Bezirkshelferinnen. Hier wurde das Gemeindeleben konkret: Veranstaltungen wurden gemeinsam vorgeplant, Kuchenlisten verteilt, Rezepte für den besten Kartoffelsalat diskutiert, hier wurden die Belange der Gemeinde besprochen, Basare und Feste vorbereitet, Grüße an Kranke vermittelt, und das über Jahrzehnte, zunächst in der Matthäusgemeinde und in den letzten sechs Jahren in der Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde. Es wurde auch gern gefeiert in diesem Kreis, etwa zum jährlichen Grillfest im Garten.

Seit einiger Zeit ist der Kreis recht klein geworden. Einige Bezirkshelferinnen können aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr kommen, andere ziehen es vor, vormittags beim Gemeindefrühstück dabei zu sein, manche sind verzogen oder verstorben. Zuletzt wurde der Kreis geleitet von Frau Trautmann, die aber aus

Krankheitsgründen jetzt die Leitung abgeben musste. Und so haben die Verbliebenen überlegt, den Kreis mit einem fröhlichen Abschiedsfest zu beenden.

All denen, die zum Teil über Jahrzehnte aktiv dabei waren, sei hier herzlich gedankt. Insbesondere gilt unser Dank Frau Trautmann und ihren Vorgängerinnen Frau Schneider und Frau Striezel.

Alle Ehrenamtlichen sind weiterhin herzlich eingeladen zum monatlichen Gemeindefrühstück am Dienstagmorgen. Hier wird es ab jetzt vermehrt Informationen aus dem Gemeindeleben geben und Möglichkeiten, sich an der einen oder anderen Stelle aktiv einzubringen.

*Antje Marklein*

## Danke!

Ein weiterer Wechsel bzw. Abschied steht der Gemeinde bevor: die langjährige Leiterin des Teams der Weihnachtsstube und des Osterfrühstücks, Ursula Johannes, hat diese Aufgaben schweren Herzens in jüngere Hände legen müssen. Ganz herzlich danken wir Frau Johannes für ihr unermüdliches Engagement über Jahrzehnte an diesen beiden höchsten Festen unseres Kirchenjahres. Die Weihnachtsstube, eine wichtige Säule unseres diakonischen Engagements, ist unter Frau Johannes' Händen zu einer festen und weit über die Gemeindegrenzen bekannten Tradition geworden. Beim Osterfrühstück gab es in jedem Jahr 50-70 Personen zu bewirten in aller Frühe nach dem Osternachtgottesdienst.

Frau Johannes wird ebenfalls im Gottesdienst am 28.8. verabschiedet. Wir freuen uns, sie demnächst als Gast der Weihnachtsstube oder des Osterfrühstücks begrüßen zu dürfen!

*Antje Marklein*



**Albertinum**  
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37 - 0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



**AEH**  
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37 - 0

[www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de](http://www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



**AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



**Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37 - 32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E

# Herzmann Niemann

## Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz

**30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29**  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
**0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16**  
Email: [niemann-bestattungen@t-online.de](mailto:niemann-bestattungen@t-online.de)

## TIEDAU & DR. GOTTHARDT

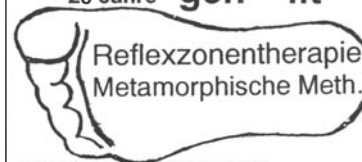
STEUERBERATER

Lister Meile 17 · 30161 Hannover  
Tel. 0511.34014-0 · Fax 0511.34014-66

[www.tiedau-gotthardt.de](http://www.tiedau-gotthardt.de)



28 Jahre **geh – fit**



Reflexzonen  
therapie  
Metamorphische Meth.

**med. Fußpflege**

*Silvia Goodman*

Jakobstraße 42

**Tel. 660 660**



Von Ehrenamtlichen für  
Ehrenamtliche

21. August • 9.30 Uhr  
Matthäuskirche

Ehrenamtliche sind in unserer Gemeinde an vielen Stellen tätig. Einige sieht man regelmäßig, viele von Ihnen arbeiten im Verborgenen. Sie alle stehen im Mittelpunkt eines Gottesdienstes, zu dem wir am ersten Sonntag nach den Sommerferien einladen. An diesem Tag dreht sich alles um das Thema „richtig bauen“ und was Jesus darunter verstand (nach Mathäus 7).

Vorbereitet wird der Gottesdienst vom Ehrenamtsausschuss des Kirchenvorstands. Kommen Sie und lassen sie sich überraschen!

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen, um mehr zum Thema Ehrenamt in unserer Gemeinde zu erfahren.

Grillfest für alle Haupt- und  
Ehrenamtlichen

Dienstag, 30.08.2011, 18.00 Uhr  
Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Seit vielen Jahren treffen sich nach den Sommerferien die Haupt- und Ehrenamtlichen zu einem Grillfest. Neben Essen und Trinken kann man dabei auch einmal über den eigenen Tellerrand hinausblicken und etwas über die Arbeit der Anderen erfahren.

Dazu laden wir auch in diesem Jahr wieder ein. Selbstverständlich sind Partnerinnen und Partner willkommen. Bei gutem Wetter wird vor, bei schlechtem Wetter in der Kirche gefeiert. Die Getränke und das Grillfleisch stellt die Gemeinde bereit; Sie bitten wir um einen Beitrag für das Buffet (z.B. Salat, Brot, usw.).

Auf einen netten Abend mit Ihnen freuen wir uns!

*Für den Ehrenamt-Ausschuss: Bernd-Dieter Meier*

Leinestern 2011

Am 18.6. wurde der Leinestern als Preis für ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt verliehen.

Das Projekt unserer Gemeinde „Mittagstisch für Grundschulkinder“ wurde vorgeschlagen, war allerdings nicht unter den Preisträgern.

Als Anerkennung für die Arbeit hat das Freiwilligenzentrum Hannover ein Zertifikat ausgestellt, in dem für das bürgerschaftliche Engagement gedankt wird.

Wir geben diesen Dank an alle Mitarbeitenden weiter, ohne die dieses erfolgreiche Projekt nicht möglich wäre.

Kirchentanz Forum Nord 2011

28.8.11 • 15 - 18 Uhr

**Unter freiem Himmel**  
**Kirchentanz in der Eilenriede**

Leitung: Kersten Pfaff, Berlin

Treffpunkt: Matthäuskirche, 15 Uhr

Info und Anmeldung: Manfred Büsing (0511 881462 • manfred.buesing@t-online.de) oder Anke Kolster (0511 5414128 • kolstuehr@t-online.de).

Kosten: 10 Euro Kostenbeitrag für Nichtmitglieder der Christl. AG Tanz – oder 25 Euro als Jahresbeitrag.

**Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.**

Und daher braucht jeder seine **ganz individuell angepaßte Matratze.**

*Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.*

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64



#### Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: [www.diakoniestationen-hannover.de](http://www.diakoniestationen-hannover.de)

**Diakoniestation  
Bothfeld/Vahrenwald**  
Podbielskistr. 280/282  
30177 Hannover  
Tel.: 64 74 80  
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen  
nach der Pflegedienstleitung  
**Frau Beving-Recker**

Mail: [bothfeld@dst-hannover.de](mailto:bothfeld@dst-hannover.de)

Fernsehtechnik  
Videotechnik  
HIFI - Technik  
Telekommunikation  
EDV - Technik  
Antennentechnik  
Satellitentechnik  
Kabelfernsehen  
Elektrotechnik

## Fernseh Meister **BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf  
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21

E-mail: [behnsen-hannover@t-online.de](mailto:behnsen-hannover@t-online.de) · [www.behnsen-hannover.de](http://www.behnsen-hannover.de)

**Wir wollen, dass Sie  
zufrieden sind!**



RECHTSANWÄLTIN

**Erika Garraway**

Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

Zivilrecht  
Strafrecht

Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)  
30163 Hannover  
Tel: (0511) 39 78 20

**[www.ihr-Bau-Profi.de](http://www.ihr-Bau-Profi.de)**

*sauber/preiswert/schnell*



- Badsanierung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten, Putzen
- Wohnungssanierung
- Abbrucharbeiten
- Silikonfugen
- Trockenbau

Inh: F. Schubert  
Ferdinand-Wallbrecht-Straße 45 · 30163 Hannover  
Tel: 0511/353 18 74  
[ihrbauprofi@t-online.de](mailto:ihrbauprofi@t-online.de)

„ ... da wird auch dein Herz sein “

Zuhören, zusehen, mitmachen, was ist wohl noch möglich? Vieles, denn der Kirchentag in Dresden hatte ein dickes Programm.

Während der Busfahrt wurde fleißig studiert: Abend der Begegnung, Konzerte, Vorträge, Bibelarbeiten, Ausstellungen, Markt der Möglichkeiten, Sportangebote, Dresden kennen lernen, Pausen nicht vergessen. Der Plan war fertig. Aber leider konnten wir ihn nicht immer einhalten, denn manchmal versperrte auch uns das Schild: „Halle überfüllt“ den Eingang.

Untergebracht waren wir im Gymnasium von Freital. Die Tage waren lang, die Nächte kurz. Aber das frühe Aufstehen hielten alle durch. Abends gab es viel zu erzählen. Von Bischöfen bis zum Bundespräsidenten, Kindergottesdienstkindern, ehemaligen Berufspraktikantinnen und Gemeindemitgliedern, wir haben sie alle getroffen. Es war die Stadt der Begegnungen. Müde, begeistert und braungebrannt, kamen wir nach Hannover zurück. „Also bis 2013 in Hamburg!“

*Gabriele Strahl*



Neu in der Synode

Die Landessynode ist das gesetzgebende Organ der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Die Synode, das Kirchenparlament, berät und beschließt die Gesetze und Haushaltspläne für die mit mehr als drei Millionen Mitgliedern größte evangelische Landeskirche in Deutschland. Im vergangenen Jahr haben die rund 11.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die 1.000 Mitglieder der Kirchenkreistage sowie die 2.000 Pastorinnen und Pastoren der Landeskirche 63 Mitglieder gewählt. Ihre Amtszeit beträgt sechs Jahre.



Wir freuen uns, dass aus unserer Gemeinde Christiane Bühne, langjährige Kirchenvorsteherin in der Johanesgemeinde, in die Synode nachgerückt ist, und wünschen ihr viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Gesucht

Aus Kostengründen haben wir den VW-Bus der Gemeinde verkauft.

Damit unser Hausmeister Besorgungen und kleinere Transporte erledigen kann, haben wir ein Fahrrad gespendet bekommen - jetzt fehlt uns noch ein Anhänger (möglichst mit zugehöriger Kupplung).

Wenn bei Ihnen im Keller noch ein fahrbereiter Hänger steht, den Sie nicht mehr benötigen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

## Gemeindefest auf der Wöhlerstraße

Was hatten wir uns für Gedanken gemacht. Unser Gemeindefest sollte in diesem Jahr ein richtiges Straßenfest werden – die Wöhlerstraße war extra gesperrt. Aber je näher der Termin rückte, desto schlechter wurde die Wettervorhersage für den Tag: Kalt und regnerisch!

Als dann am Vormittag das Aufbauteam zusammenkam, wurde schnell der Entschluss gefasst: wir feiern drinnen.

Im Laufe des Nachmittags zeigte sich dann ab und zu die Sonne, so dass nach und nach ein paar Tische nach draußen getragen werden konnten.

Trotz allem haben diejenigen, die da waren, den Nachmittag genossen. Und im nächsten Jahr hoffen wir einfach auf besseres Wetter.



*Kristin Reymann*





fest



Johanneskirche			Matthäuskirche		
Samstag	06.08.				18.00 Uhr - Abendandacht (T) P. Feders
7. Sonntag nach Trinitatis	07.08.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team			9.30 Uhr - Gottesdienst (T) P. Feders
Samstag	13.08.				18.00 Uhr - Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
8. Sonntag nach Trinitatis	14.08.				9.30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Freitag	19.08.				18.00 Uhr - Schulanfänger-Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Dn. Strahl
Samstag	20.08.				18.00 Uhr - Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
9. Sonntag nach Trinitatis	21.08..				9.30 Uhr - Ehrenamtsgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team
Samstag	27.08.				18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein
10. Sonntag nach Trinitatis	28.08.	11.00 Uhr - Familiengottesdienst (Begrüßung der neuen KITA-Kinder P. Pehle-Oesterreich & Team			9.30 Uhr - Gottesdienst (Verabschiedung der Bezirkshelferinnen, s. S. 7) Pn. Marklein



Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst



Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft

### Begrüßungsgottesdienste

28. August • 11 Uhr • Johanneskirche  
Kindertagesstättenkinder

4. September • 9.30 Uhr • Matthäuskirche  
Konfirmandinnen und Konfirmanden

### „Schatzsuche“



**Gottesdienst zum Schulanfang**  
**Freitag, 19. August • 18.00 Uhr**  
**Matthäuskirche**

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	03.09.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
11. Sonntag nach Trinitatis	04.09.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	9.30 Uhr - Gottesdienst (Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden) P. Pehle-Oesterreich & Strahl
Samstag	10.09.		18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein
12. Sonntag nach Trinitatis	11.09.		9.30 Uhr - Gottesdienst (W) (s. Seite 4) Pn. Marklein
Samstag	17.09.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) Pn. Marx
13. Sonntag nach Trinitatis	18.09.	11.00 Uhr - Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	9.30 Uhr - Gottesdienst Pn. Marx
Samstag	24.09.		18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein
14. Sonntag nach Trinitatis	25.09.		9.30 Uhr - Gottesdienst (T) (Silberne Konfirmation) Pn. Marklein/Kantorei/Posaunenchor
Samstag	01.10.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) Pn. Marklein
Erntedank	02.10.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	9.30 Uhr - Gottesdienst Pn. Marklein

**Seniorenheim Domicil  
Mengendamm 4  
jeweils um 9.30 Uhr**

19. August  
16. September  
Pastorin Marklein

**DRK-Pflegeheim  
Am Listholze 29  
jeweils um 10.00 Uhr**

23. August  
6. und 20. September  
P. Pehle-Oesterreich

**DANA-Pflegeheim  
Waldstraße 25  
jeweils um 10.00 Uhr**

25. August  
8. und 22. September  
Diakonin Strahl

Orgelkonzert am  
„Tag des offenen Denkmals“  
Rainer Lautenbach – Annette Herr

**Am Sonntag, 11.9.2011, 17.00 Uhr** gibt es in der Matthäuskirche die Möglichkeit zu einem Wiedersehen und – musikalischen – „Wiederhören“ mit unserem früheren Kantor Rainer Lautenbach. Von 1996 bis 2001 war Rainer Lautenbach Kirchenmusiker in unserer Gemeinde, bis er einen Ruf nach Leipzig bekam, wo er seitdem als Professor an der Hochschule für „Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy“ lehrt. Lautenbach und seine Frau Annette Herr, die Kantorin in Leipzig ist, werden u.a. Werke von Bach – g-moll-Phantasie -, Franz Liszt (1811-1886) und Johann Gottlob Töpfer (1791-1870) spielen. Töpfer, der 40 Jahre Organist der Weimarer Stadtkirche war, hochgeschätzt als Virtuose, Komponist und Orgelsachverständiger, stand in einem von gegenseitiger Hochachtung geprägten Verhältnis zu Franz Liszt, der auch viele Jahre in Weimar gewirkt hat.

Der 11.9. ist der „Tag des offenen Denkmals“. Wir möch-



Annette Herr

ten deshalb im Anschluss an das etwa einstündige Konzert zwei Angebote machen. Unsere Kirche ist 1971 mit einem Architekturpreis ausgezeichnet worden, und auch der Gemeindehausan- und -umbau von 2007 bekam viel Anerkennung und Lob. Eine **Kirchenführung** versucht, das gelungene Neben- und Miteinander der verschiedenen Baustile in Kirche und Gemeindehaus erlebbar zu machen, und wird auch auf die Baugeschichte und die Geschichte „drumherum“ eingehen.



Rainer Lautenbach

Eine zentrale Stellung hat – schon rein architektonisch – die Hillebrand-Organ der Matthäuskirche. Sie wurde von Mai 2010 bis Februar 2011 aufwändig saniert und verbessert. Eine **Orgelführung** bietet die Gelegenheit, sich etwas näher mit Funktionsweise und Möglichkeiten einer Orgel generell und den konkreten Klangoptionen und Verbesserungen unserer Hillebrand-Organ im besonderen vertraut zu machen. Ein weiteres Angebot richtet sich besonders an Kinder und Jugendliche, die Klavier spielen: Ihr habt die Möglichkeit, ein Klavierstück, das ihr könnt, mal auf unserer Orgel zu spielen. Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die Künstler wird am Ausgang gebeten.



### Projektchor: „Jesu, meine Freude“

Sängerinnen und Sänger, die Lust haben auf ein kleines, überschaubares Projekt, haben die Möglichkeit, mitzumachen bei der Gestaltung des Gottesdienstes am **Sonntag, 28.8., 9.30 Uhr** in der Matthäuskirche. Im Mittelpunkt steht eine kunstvolle Motette eines unbekannteren Thüringer Komponisten des frühen 18. Jahrhunderts: Das schöne Kirchenlied „Jesu, meine Freude“ ist darin aufs innigste verquickt mit „Es ist in keinem andern Heil“, ein Text, der mal in Art eines Chorals, mal wie eine kleine Fuge daherkommt. Dazu kommt ein kleines Stück von Max Reger (1873-1916): Dein, o Herr, ist die Kraft.

Sängerinnen und Sänger, die an diesem schönen Projekt mitwirken möchten, müssen sich den Notentext selbstständig beibringen, so dass wir in der einzigen Probe – **Samstag, 27.8., 15.00-17.30 Uhr in der Johanneskirche, Bothfelder Str. 31** – beide Stücke „zusammensetzen“ können. Interessenten bitte bei Kantor Thomas Dust melden (05130/379349).

### Die Kantorei lädt ein...

...zum Mitsingen beim Advents- und Weihnachtskonzert am **Samstag, 3.12.2011, 18.00 Uhr** in der Matthäuskirche. Neben Advents- und Weihnachtsliedern gibt es drei etwas größere Kompositionen auf dem Programm: Eine Vertonung des Magnificat (Lobgesang der Maria) von Jakob Reiner (um 1555-1606) zeichnet sich aus durch ein ungewöhnliches Wechselspiel zwischen gregorianischen Teilen und polyphon vertonten Textpassagen in unterschiedlicher Besetzung. Die kleine Weihnachtskantate „Jauchzet, ihr Himmel“ für Chor, Orgel und Blockflöte stammt von Lothar Graap, 1933 geboren, einem Kirchenmusiker und Komponist, der lange in Cott-

bus gelebt und gearbeitet hat. Dazu soll eine barocke Kantate mit kleiner Streicherbesetzung kommen. Auch ungeübte „SängerInnen“ sind bei Einstudierung und Aufführung dieser schönen Musik herzlich willkommen. Die Kantorei probt donnerstags 20.00-21.45 Uhr in der Matthäuskirche. Nach der Sommerpause geht es am 18. August wieder los – ein idealer Einstieg, um dieses Projekt mitzumachen oder einfach nur die Kantorei kennen zu lernen. Vorherige Anmeldung ist nicht nötig – herzlich willkommen!

*Thomas Dust*





**Kerstin Roux**

Rechtsanwältin und  
Immobilienökonomin (ebs)



Höfestr. 19 - 21  
30163 Hannover  
Telefon (0511) 3884252  
www.rechtsanwaeltin-roux.de  
info@rechtsanwaeltin-roux.de



## FRISIERSTÜBCHEN

Damen- & Herren-Salon

3 Friseurmeisterinnen im Salon

### Senioren-Aktion

waschen, legen, oder  
waschen, föhnen incl. Haarwäsche

ab **17,50 €**

Unsere gute Volumenwelle  
(Dauerwelle)

incl. schneiden und föhnen,  
Shampoo, Festiger und Spray

ab **53,50 €**

\*Preis für kurze Haare  
und ohne Kur

Moltkeplatz 11  
30163 Hannover  
Tel.: 62 20 61

*Der gute Service  
aus Hannover!*

**Wartung  
Heizung  
Sanitär**

Telefon  
23 16 16

**Kreth**  
HEIZUNG  
SANITÄR  
KUNDENDIENST

*Für Senioren bequemes Renovieren  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!*

**Gebrüder Maikowski GbR**  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover  
**WWW.Seniorenmaler.de**

**WWH – Pflegedienst**

/ pflegen \  
Wir - betreuen - Sie gern!  
\ beraten /

Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

**Andrea Kerber**

*Ihr  
Partyservice + Backshop  
in der List  
Am Listholze 20-30  
im Pavillon des  
Autohauses Dürkop*

☎ 220 84 79 ☎ 220 84 80  
✉ mail@andreakerber  
www.andreakerber.de

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr  
Samstag von 7 bis 13 und Sonntag von 8 bis 12 Uhr

**Jetzt Fußpflege  
15,50**

**Hühnerauge, Fußpflege**  
**Klopstockstr. 1 Tel: 0511/397 58 58**  
**Vereinbaren Sie einen Termin!**

## Lister Kinderkirche für 5-11jährige

Am ersten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht - kommt einfach dazu!

**7. September 2011**  
**„Gruß und Kuss - Dein Paulus“**

Es laden ein: Gabriele Strahl, Karola Zieseimer, Leonie, Mali & Anna



## Aufgepasst - mitgemacht: Kinder-Bibel-Tage!

Merkt euch schon mal den Termin vor. In den Herbstferien ist es wieder so weit, diesmal in der zweiten Ferienwoche: vom **26.-28.Oktober 2011**. Am 30.Oktober feiern wir Familiengottesdienst.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch!  
 Eure

*Gabriele Strahl & das ganze Team*

## Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

**23. September, 17.00 Uhr „Herr der Diebe“**  
**FSK: ab 6 Jahre Dauer: 94 Min.**

Unkostenbeitrag: 50 Cent (Kinder)/  
 1 € (Erwachsene)

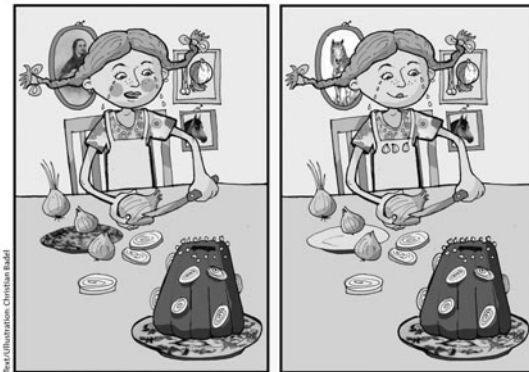
Weitere Informationen zu den Filmen findet ihr unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).

## Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

**4. August, 15.00 Uhr**  
**9. September, 10.00 Uhr**

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.  
 Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

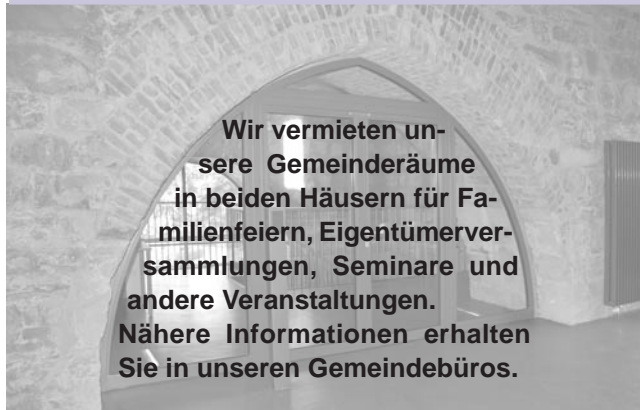
## Zwiebelrätsel



Die gemeine Küchenzwiebel bringt fast jeden von uns zum Heulen, besonders wenn wir sie für eine der zahlreichen Speisen zubereiten wollen. In unserer Küche ist sie neben Salz und Pfeffer das am meisten verwendete Gewürz. Hier bäckt Lisa einen Zwiebelkuchen, für den sie viele Zwiebeln braucht. Leider haben sich auf dem rechten Bild sieben Fehler eingeschlichen. Findest du sie?

*Auflösung: Haarschleife, rote Bäckerin, Bilderrahmen, Mund, Teller, Messergriff, Schürze.*

## Vermietung von Gemeinderäumen



## Offene Kirche

Vom **28. März bis zum 29. Oktober** ist die Kapelle der Matthäuskirche montags bis samstags von **12 bis 18 Uhr** geöffnet.

Nehmen Sie sich hier eine „Auszeit“ mitten im Alltag oder in der Freizeit, zünden Sie eine Kerze an, sprechen Sie ein Gebet oder ruhen Sie sich einfach nur aus.

Herzlich willkommen!



**Alle Termine finden Sie unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de). Dort stehen auch die Gemeindebriefe und Formulare zum Download bereit.**

**Über aktuelle Konzertermine informiert Sie unser monatlicher Newsletter! Bestellen Sie ihn unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de)!**

## Silberne Konfirmation

Am 25. September feiern wir Silberne Konfirmation mit denjenigen, die in den Jahren 1985 und 1986 in der Johannes- oder in der Matthäuskirche konfirmiert worden sind.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie bzw. Ihr Sohn/Ihre Tochter dazu gehören.

## Terminvorschau

**8. Oktober • 14 - 18 Uhr**

Second-Hand- Basar • Bothfelder Straße 31

Info & Anmeldung: Birgitt v. Mach (69 28 11)

## Seniorentreff

8. September

„Wohnen im Alter“

22. September

„Ein Nachmittag mit Herz“

Beginn: jeweils 15.00 Uhr

## Sitzungen des Kirchenvorstands

Mittwoch, 24. August

Bothfelder Str. 31

Mittwoch, 14. September

Wöhlerstr. 13

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

## Wöhlerstraße 13 und 22

Jugendgruppe	montags 18.30 Uhr *	Steffen Meier, Tel. 39 28 11
„Icecream“ (ab 12 Jahre)	donnerstags 16.30 Uhr *	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Kinderkino	23.9. - 17.00 Uhr	Sabine Meier, Tel. 39 28 11, Elke Schuler & Team
Kantorei	donnerstags 20.00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20.00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Gespräch nach dem Gottesdienst	bitte nachfragen	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Meditation	3.8./17.8./7.9./21.9. - 18.45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Gesprächskreis Frau Johannes	bitte nachfragen	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Einlegen der Gemeindebriefe	27.9. - 8.00 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Gemeindefrühstück	30.08./27.9. - 9.00 Uhr	Frauke Stiekel, Tel. 62 73 79
Runder Tisch gegen Rechts	siehe Seite 5	Antje Marklein, Tel. 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	18.8./1.9./15.9. - 15.30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	Sommerpause	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	24.8./28.9.- 18.00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	24.8./7.9./21.9. - 16.30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

\* findet in der Jugendetage Wöhlerstraße 22 statt

## Bothfelder Str. 31

Eltern/-Kindkreise (0-3 Jahre)	montags 10.00 Uhr	Anja Dietz, Tel. 220 37 65
	donnerstags 10.00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 9.30 - 11.00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern/-Kindkreis (2 - 4 Jahre)	montags 15.30 Uhr	Nina Liesicke, Tel. 89 94 894
Kinderkreis (6 – 9 Jahre)	mittwochs 15.30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15.00 Uhr	Petra Seidler, Tel. 69 89 00
Bastelkreis	mittwochs 10.00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Maike Seehafer Tel: 0151/23 37 27 10

Für die heutige Ausgabe hat sich unser „ahnungsloser Kirchgänger“ Knut Diers mit Pastorin Marklein über das Thema „Liturgie“ unterhalten.

### **Liturgie – wie läuft ein Gottesdienst ab?**

#### *Was ist Liturgie?*

Vom Wort her Dienst am Volk, es ist die gottesdienstliche Versammlung der Gemeinde. Es ist die Zeremonie, die Ordnung unseres Gottesdienstes, das gemeinsame Beten und Singen zur Ehre Gottes.

#### *Woraus besteht die Ordnung, der Fahrplan?*

Es beginnt mit dem Eingangsteil, dann kommt die Verkündigung mit der Predigt und eventuell das Abendmahl. Danach folgt der Sendungsteil mit dem Segen. Da sind dann auch die Abkündigungen drin. Das sind Mitteilungen an die Gemeinde – wer ist getauft worden, wer ist gestorben, was hat die Kollekte ergeben?

#### *Haben Sie einen Lieblingsteil?*

Die Abendmahlsliturgie finde ich schön, feierlich und würdig. Leider wird sie nur selten gesungen und viele Menschen kennen sie nicht mehr. Das Feierliche ist für mich gerade, dass die Gebete und die Einsetzung des Abendmahls gesungen werden.

Vor allem der Wechselgesang mit der Gemeinde hat für mich einen hohen Stellenwert. Das ist für mich schon am Anfang des Gottesdienstes wichtig. Jeder Mensch wird da abgeholt, wo er gerade gedanklich, seelisch und sinnlich steht. War er traurig oder fröhlich? Jetzt gibt er sich in die Gemeinschaft der Gläubigen in diesem Gottesdienst. Das ist ein schöner Moment.

#### *Woher kommen diese Wechselgesänge?*

Die liturgischen Gesänge stammen aus den Klöstern aus der Zeit, als es nur eine christliche Kirche gab, also vor der Reformation. Es ist gelebte Tradition. Darauf

kann sich jeder einmal einlassen. Mitsingen ohne gleich alles zu verstehen, das ist normal, aber ein erhebendes Erlebnis für viele. Ich habe als Jugendliche lange gebraucht, bis ich die Inhalte verstand, dann noch länger, bis ich sie glauben konnte.

#### *Spannend, sagen Sie doch ein Beispiel!*

Am Anfang des Gottesdienstes singen wir „Kyrie eleison – Herr erbarme dich“, und in dieser Bitte ist unsere Klage über Misslungenes, über Traurigkeiten aufgehoben. Gleich danach singen wir „Ehre sei Gott in der Höhe“ – weil wir darauf vertrauen, dass Gott die Klage hört und weil wir ihn dafür preisen. Und auch wenn die Klage innerlich noch nicht „erledigt“ ist, stimmen wir schon in den Lobpreis ein – oder lassen uns da mit hineinnehmen, das tut gut.

Das ist die Stärke der lutherischen Tradition, das sind unsere Schätze. Für diese Inhalte kann ich mich immer wieder begeistern.

#### *Mal sehen, was für Fragen unser „ahnungsloser Kirchgänger“ beim nächsten Mal hat!*



Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde**  
**Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastorin Antje Marklein  
Tel. 39 28 10  
antje.marklein@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
Tel. 69 63 722  
elke.marx@lister-kirchen.de

**Diakonin**

Gabriele Strahl  
Tel. 39 40 853  
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Dirk Niemeyer  
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein  
antje.marklein@lister-kirchen.de

**Küster und Hausmeister**

**Bothfelder Straße 31**  
Martin Wege  
Tel. 69 15 43

**Wöhlerstraße 13**

Ralph Pöhlchen  
Tel. 62 33 73

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112  
michael.rokahr@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

**Bothfelder Straße 31**  
Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
Fax: 39 41 747  
kita@lister-kirchen.de

**Gemeindebüros**

Kristin Reymann  
gemeindebuero@lister-kirchen.de

**Bothfelder Straße 31**

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747  
Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr

Do 10-12 Uhr

**Wöhlerstraße 13**

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25

Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr

Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 167-68 62 92

**Ev. Beratungszentrum**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Martina Szagun  
Tel. 66 12 02

**Bankverbindung**

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)